

Petition zur Zukunft Europas

01. Mai 2014 Langenargen

Die Zukunft Europas fängt vor der Schaffung von Arbeitsplätzen, bei den Chancen unserer Kinder an. Jede Investition in unsere Kinder ist die überproportionale Chance zur Förderung unserer Gesellschaft.

Human Capital entsteht zuerst in unseren Familien und Kindergärten.

Das wirkungsvolle Lernumfeld unserer Kleinen ist um ein vielfaches

bedeutungsvoller als die spätere Optimierung der Arbeitsplätze.

Kleinste Unterlassungen erschweren Chancen über Jahrzehnte.

Dies wollen wir in einer Europawahl und Kommunalwahl nach vorne bringen. Wir können nur auf Augenhöhe gegenüber anderen Gesellschaften sein, wenn wir die Werte Europas optimal in die Ausbildung unserer Kinder einsetzen.

Deshalb fordern wir alle politischen Kräfte vor der Europawahl auf folgende Vorgaben für ganz Europa zu harmonisieren:

1. Pädagogik vor Architektur
2. ~~Mindest~~ Mindestflächen pro Kind
3. ~~Höchst~~ Höchstanzahl der Kinder pro Erzieher/in
4. Förderung der männlichen Erzieher
5. Vorgabe Passivhausstandard
6. Transparente Betriebskosten für 20 Jahre als Entscheidungsgrundlage
7. Wirtschaftliche Vergleiche der Anschaffungsangebote
8. Gleiche Sicherheitsstandards für alle Kinder
9. ~~Ausbildung~~ Ausbildung für Frühpädagogen harmonisieren in ganz Europa
10. Flächen für Kommunikationsbereiche zwischen Eltern - Pädagogen - Kinder.
11. Nachwachsende Rohstoffe für den Bau der Kindertagesstätten als Standard in Europa.

(Standards)

Unsere Zukunft sind unsere Kinder.

It should be implemented under the principle of subsidiarity.

John P. Light → B. Bergmann
Antonio → Maria P. Monti

Shel

Michael P. → only bottom up!

Gustav W.